



### Inhalt

	Seite(n)
Legislaturziele Gemeinderat / Schulpflege	1
Erneuerbar Heizen / 50 Jahre Familienclub	2
Einwohner-Kurzstatistik / Einbürgerungen / Senevita	3
101. Geburtstag / Naturnetz Pfannenstil	4
Ref. Kirche / Personelles	5
Bibliothek / Züri-Marathon	6
Herrliberg vor 50 Jahren	7
Herrliberg Gestern – Heute (Folge 37)	8

Nr. 156, Februar 2023

Auflage 3400

[www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch)

### Beilagen

Herrliberger Kalender 2023

Kulturagenda März – Mai

## Legislaturziele Gemeinderat 2022 – 2026

Ende Oktober traf sich der Gemeinderat in Elm zur Klausur. Die Gemeinden Glarus-Süd mit der Fraktion Elm, Albula und Lugnez bilden unter dem Motto «Gemeinden helfen Gemeinden» unsere Entwicklungsschwerpunkte in der laufenden Legislatur. Weiterentwickelt werden soll aber auch Herrliberg. Weitere Fuss- und Veloweglücken werden in den kommenden vier Jahren geschlossen, damit der Sonntagsspaziergang vor dem Haus noch zum schöneren Erlebnis wird.

Das Thema «Langsamverkehr» soll angegangen werden, nachdem Sie dieses Thema bei der Umfrage «Wo drückt der Schuh» zuoberst auf ihre Wunschliste packten. Für die qualitätsvolle Weiterentwicklung des Bereiches Alterssiedlung – Dorfplatz – Rennweg / Feuerwehrgebäude ist geplant, unter Einbezug der Grundeigentümer erste Weichen zu stellen. Sportbegeisterte können zudem darauf hoffen, dass sie künftig ohne Regenschirm die Sporthalle Langacker besuchen können. Geplant ist nämlich eine Gesamtanierung der Halle. Das Thema Energie wird den Gemeinderat ebenfalls stark beschäftigen. Schliesslich soll geprüft werden, ob wir mit dem technischen Betrieb von Wasser / Strom weiterhin den Alleingang wagen sollen oder nicht besser den Zusammenschluss mit einer Nachbargemeinde suchen. Auf dem Radar bleiben die Themen preisgünstige Familienwohnungen im Fuler, die Badi Steinrad sowie der Bau des Spazierwegs zum Schiessstand. Es läuft also einiges in Herrliberg.

Die Legislaturziele können Sie unter [www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch) (Suchbegriff «Legislaturziele») im Detail einsehen.

Gaudenz Schwitter, Gemeindepräsident

## Schulpflege

### » SCHULE herrliberg:



Anfang Dezember hat sich die Schulpflege mit der Geschäftsleitung zu einem einhalbtägigen Strategie-Workshop in Rüschiikon getroffen. Das Ziel des neuen Führungsteams war, einander besser kennenzulernen und die Rollen und Aufgaben zu klären. Es wurde ein intensiver und äusserst konstruktiver Workshop, in welchem viel diskutiert, aber auch gelacht wurde. Es wurden die Strategie und die Leitpunkte für die kommenden vier Jahre erarbeitet. Diese werden bis im Frühling 2023 formuliert und kommuniziert.

Das Führungsteam von links nach rechts: vorne: Corinne Eisenhut Maag (Schulleiterin), Urs Bieri (Schulpräsident), Alexandra Béji (Schulleiterin), Renata Vasella Billeter (Schulleiterin), Karin Wild (Betriebsleiterin) / hinten: Gerhard Meyer, Martin Tobler, Roberto E. Forte, Marianne Haab, Carlo Cafarelli, Sabina Hotz Boendermaker (alle Schulpflege)

Urs Bieri, Schulpräsident



## Workshop: Erneuerbar Heizen

Nach der Veranstaltungsreihe im Vorjahr, führt die Energieregion Bezirk Meilen die Anlässe fort, dieses Mal in Form von Workshops / runden Tischen.

Eingeladen sind HausbesitzerInnen und Interessierte mit einer fossilen Heizung zum Thema «Erneuerbar Heizen». Fossile Heizungen belasten die Umwelt und das Portemonnaie. Ersetzen Sie Ihre alte Heizung und verwenden Sie erneuerbare Energien: Mit Solarenergie, Fernwärme, einer Wärmepumpen-, Holz- oder Pelletheizung steigern Sie den Wiederverkaufswert der Liegenschaft und reduzieren die Nebenkosten.

Bei dieser Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, sich gezielt informieren zu können. Nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit, sich kompetent aus erster Hand beraten zu lassen.

**SAVE THE DATE**  
**Donnerstag, 2. März, 18.00 – 20.00 Uhr**  
Zentrum Vogtei, Herrliberg, mit anschliessendem Apéro

Nina Preisig, Sachbearbeiterin Hochbau und Energiekommission

## 50 Jahre Familienclub

Vom Robinsonkinderspielplatz zum Familienclub Robinson

Am 5. Juli 1973 fand die Gründungsversammlung für den Verein «Robinsonkinderspielplatz Herrliberg» statt. Der bis heute erhaltene Spielplatz unterhalb der Vogtei wurde damals als Robinsonspielplatz durch engagierte Eltern gestaltet und dient seither als beliebter Treffpunkt im Quartier. Es folgte 1981 der Zusammenschluss mit dem damaligen «Club junger Mütter», welcher im Kirchenhügel MuKi-Treffs veranstaltete. Aus dem Verein Robinsonkinderspielplatz Herrliberg wurde der «Familienclub Robinson Herrliberg». Bald schon sehnte man sich nach einem wetterfesten, eigenem Umfeld, wo man Angebote und regelmässige Treffs durchführen kann. Nach mehreren Bemühungen seit 1996 wurde am 1. Februar 1999 das Familienzentrum Herrliberg im alten Landi im Dorf 30 eröffnet. Schnell etablierte sich das Familienzentrum zu einem beliebten Treffpunkt. Es konnten Spielgruppen und eine Kinderhüeti angeboten werden. Die Leitung des Familienzentrums wurde damals durch den Vorstand des Familienclubs übernommen, welcher sich in Fachgruppen aufgeteilt hat. Die Nachfrage beeinflusste das Angebot stark, so dass ab 2009 eine Betriebsleitung zur Entlastung des Vorstands zur operativen Führung des Familienzentrums eingesetzt wurde. Abläufe konnten standardisiert und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Der Familienclub ist bis heute Trägerverein des Familienzentrums. Seit jeher engagiert sich der Familienclub nicht nur im Familienzentrum, sondern organisiert auch beliebte Grossanlässe für Familien wie die Fasnacht, den Kinderflohmi, den Räbeliechtl-Anlass, einen jährlichen Frauenabend im Baadhüslü, das Laternenbasteln am 1. August sowie einen Stand an den Herrliberger Märkten und der Chilbi. Die Angebotspalette des Familienclubs ist dabei nicht statisch. Im Gegenteil, sie verändert und entwickelt sich mit den Bedürfnissen der Herrliberger Familien, da sich der Vorstand des Familienclubs immer wieder aus neuen, engagierten Eltern zusammensetzt, die ihre Ideen und Wünsche für ein tolles Angebot angehen und umsetzen.



2023 wird gefeiert! 50 Jahre unendlich viele Helfer, vom kleinen Einsatz an einem Fest bis hin zum festen Sitz im Vorstand. Unzählige Stunden Freiwilligenarbeit und unendlich viele glückliche Kinder, welche im Familienclub erste Kontakte, erste Freundschaften oder auch Freundschaften fürs Leben schliessen konnten. Nicht zu vergessen natürlich die wichtige Vernetzung unter den Eltern, denn im Familienclub trifft man garantiert auf Gleichgesinnte. Die **Jubiläumsfeier findet an der Fasnacht am 26. Februar** statt. Nach dem bunten Umzug durchs Dorf und der Fasnachtsfeier **im Zehntensaal** mit Guggenmusik und Clown, gibt es zum Jubiläum einen anschliessenden Pastaplausch mit Unterhaltung. Tickets für die Jubiläumsparty können auf der Website [www.Familienclub-Herrliberg.ch](http://www.Familienclub-Herrliberg.ch) gekauft werden.

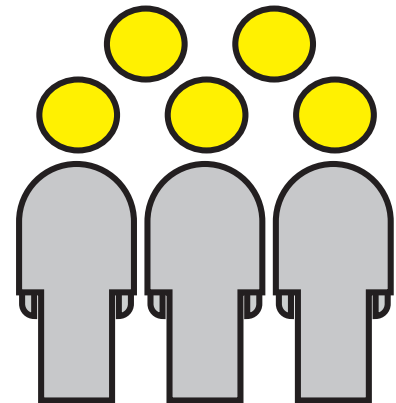
Anja van Ackern, Präsidentin Familienclub



## Einwohner-Kurzstatistik per Ende 2022

6'740 EinwohnerInnen (Vorjahr 6'671)

– Frauenanteil	51.4 % (Vorjahr 51.6 %)
– Ausländeranteil	23.2 % (Vorjahr 22.4 %)
– stärkster Jahrgang	1967 (Vorjahr 1963)
– ältester Jahrgang	1922 (Vorjahr 1920)
– Geburten	57 (Vorjahr 55)
– Todesfälle	66 (Vorjahre 65, 63, 56, 48)
– über 95-jährig	11 Personen (Vorjahr 17)
– über 80-jährig	459 Personen (Vorjahr 438 bzw. 7 %)
– bis 20-jährig	1'376 Personen (Vorjahr (1'382 bzw. 20 %)
– Anzahl Nationalitäten	81 (Vorjahr 81)
– reformiert	2'025 (Vorjahr 2'125)
– katholisch	1'533 (Vorjahr 1'566)



Ausser Konkurrenz:

Anzahl Hunde 480 (Vorjahr 486)

Die Einwohnerzahl nimmt aktuell mit jährlichen Schritten zwischen 50 und 100 EinwohnerInnen zu und lag vor 100 Jahren noch bei rund 1'300! Trotzdem ist die Prognose von Professor Kneschaurek aus den 70er-Jahren von 20'000 EinwohnerInnen noch in weiter Ferne!

Pius Rüdüsüli, Gemeindegeschreiber

## Einbürgerungen

Cristobal José, Spanien (1980)  
Schaller Christine, Deutschland (1960)  
Garcia Moro-Gallenkamp Arantzazu, Spanien (1972)  
Haans Mechelina, Niederlande (1948)  
Hasterok Silvia, Deutschland (1967)



Annina Koch, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste

## APH Senevita Im Rebberg

senevita  
Im Rebberg



Kurt Inderbitzin wird per 1. März 2023 die Geschäftsführung des APH Senevita Im Rebberg übernehmen. Der 58-Jährige ist verheiratet und wohnt in Wald ZH. **Kurt Inderbitzin** ist aktuell Geschäftsführer der Senevita Residenz Nordlicht und der kleineren Senevita Regensburg. Er wird diese beiden Aufgaben abgeben, damit er sich voll und ganz auf den Standort Herrliberg konzentrieren kann.

Durch seine bisherige Tätigkeit als Geschäftsführer von Senevita-Standorten bringt er ein fundiertes Wissen im Bereich Wohnen im Alter mit. Er hat die Senevita Residenz Nordlicht in den letzten Jahren zu einem der führenden Alterszentren in Oerlikon gemacht. Während über 30 Jahren war Kurt Inderbitzin in diversen Funktionen als Führungskraft tätig, unter anderem als Verkaufsleiter in verschiedenen Firmen des Detailhandels. Als selbständiger Partner bei einer Beratungsfirma sammelte er zudem wertvolle Erfahrungen im Umgang mit HR-Themen beispielsweise durch die Rekrutierung von Führungskräften.

Mit Kurt Inderbitzin wird ein engagierter Geschäftsführer die Leitung des APH Senevita Im Rebberg übernehmen, der sich sehr auf seine neuen Aufgaben in Herrliberg freut. Die Wahl von Kurt Inderbitzin wurde in Koordination mit dem Gemeinderat getroffen, der ihn in Herrliberg herzlich willkommen heisst.

Tobias Freitag, Ressortvorsteher  
Soziales/Gesundheit/Sicherheit

---

## 101. Geburtstag Margrit Ackermann



Am 16. Januar hat Margrit Ackermann am Wängirain 47 den 101. Geburtstag gefeiert. Sie war vor 50 Jahren von Erlenbach nach Herrliberg gezogen. Seit vielen Jahren verwitwet, wohnt sie immer noch mit Tochter und Sohn an der gleichen Adresse.

Leider sind die Sehfähigkeiten seit vielen Jahren sehr eingeschränkt. Dank der liebewürdigen und intensiven Betreuung durch die Tochter und weitere Hilfen, ist sie sehr zufrieden, im Geist sehr wach und positiv geblieben. Sie weiss z. B. über jedes Detail der grossen Baustelle in der Nachbarschaft bestens Bescheid.

Seit wenigen Monaten ist sie die älteste Einwohnerin von Herrliberg! Dieser Spitzenplatz in der «Altershitparadenplatz» war seit vielen Jahren vorwiegend von Männern besetzt gewesen.

Wir wünschen der Jubilarin beste Gesundheit und freuen uns, wenn Gemeindepräsident Gaudenz Schwit-ter auch in einem Jahr wieder gratulieren darf.

Pius Rüdüsüli, Gemeindeschreiber

---

## Natur pur vor der Haustür 2023

**Das Naturnetz Pfannenstil zeigt auf einem Spaziergang die kleinen Naturwunder am Wegesrand und ermöglicht so eine neue Sicht aufs eigene Dorf oder Quartier.**

Das Naturnetz Pfannenstil organisiert zum neunten Mal die Spaziergangsreihe «Natur pur vor der Haustür». In jeder der zwölf Pfannenstil-Gemeinden findet ein Spaziergang zum Thema Natur im Siedlungsgebiet statt.

Sie werden über die Vielfalt an Tieren wie Schmetterlinge, Vögel, Fledermäuse, Kröten, Wespen und die vielen Kleinstlebewesen staunen, die direkt vor der Haustür ihr Versteck finden oder ihre Nahrung suchen. Wir hören in den Boden hinein und erfahren mehr darüber, wie wir den Gemüsegarten, die Wiesen oder das Blumenbeet im Einklang mit der Natur pflegen können. Auf jedem Spaziergang bekommen wir einfache Tipps, wie jede einzelne Person die Natur mitten in der Siedlung fördern kann.

Die Spaziergänge finden bei jeder Witterung statt und dauern jeweils rund 1,5 bis 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kosten: Fr. 10.– pro Person, Kinder und Naturnetz-Supporter gratis.

Alle Spaziergänge sind online unter [naturnetz-pfannenstil.ch/aktuell/agenda](https://naturnetz-pfannenstil.ch/aktuell/agenda) zu finden.

Für Ihre Agenda: In Herrliberg kommen wir dieses Jahr den Katzen auf die Schliche: Sind es eher Schmusekater oder Raubtiere? Katzen sind beliebte Haustiere. Allerdings sind sie vielen NaturschützerInnen wegen ihres Jagdtriebs ein Dorn im Auge. Denn insbesondere in Quartieren mit hoher Katzendichte können sie für Vögel und Reptilien eine Gefahr darstellen. Eine neue Studie zeigt einfache Lösungen auf, die nicht für d'Chatz sind und einheimische Wildtiere vor den kleinen Raubtieren schützen können.

**Treffpunkt: Donnerstag, 23. März 2023, 18.15 Uhr, Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen**

Diana Marti, Naturnetz Pfannenstil



---

## Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr, Kirche Tal, im reformierten Gottesdienst Stabat Mater von Giovanni B. Pergolesi

«Das perfekteste und berührendste Duett aus der Feder irgendeines Komponisten»: So hat Jean Jacques Rousseau über das Eingangsduett aus Pergolesis Stabat Mater geurteilt.

Das Werk stammt aus dem Jahr 1736 und ist also fast 300 Jahre alt. Was aber Rousseau über Pergolesis Musik sagt, stimmt vermutlich heute noch. Es ist eine aussergewöhnlich schöne Vertonung eines mittelalterlichen Gedichts mit gleichnamigem Titel, in dem der Schmerz über den Tod Jesu thematisiert wird.

Unser Organist Alberto Gaspardo setzt Pergolesis Meisterwerk im reformierten Gottesdienst in Szene. Er selbst ist Gewinner des weltweit renommiertesten Orgelwettbewerbs für Alte Musik. Sein Name steht für höchste musikalische Qualität. Als Solisten konnte er Cristina Mosca (Sopran) und Luan Góes (Alt) gewinnen.

Unsere Kirche eignet sich wegen ihrer ausgezeichneten Akustik besonders für Aufführungen dieser Art. Wenn Sie für eine Stunde dem Alltag überhoben werden wollen, sind Sie herzlich eingeladen.

Die Wortteile des Gottesdienstes werden von Pfarrer Alexander Heit übernommen.



Pfr. PD Dr. Alexander Heit, Ev.-ref. Pfarramt Herrliberg

---

## Personelles

### Herzlich willkommen!

Der Gemeinderat begrüsst die neuen Mitarbeitenden herzlich und wünscht einen guten Start!



**Tumasch Mischol** hat am 3. Januar seine Stelle als **Gemeindeschreiber** angetreten. Er war bisher Stellvertreter in Volketswil und lebt seit seiner Kindheit in Hombrechtikon. Die definitive Amtsübergabe erfolgt Ende März. Seit 105 Jahren ist er erst der 5. Schreiber in Herrliberg!



**Roland Suter, Stv. Leiter Liegenschaften, Landschaft.** Mit dem gebürtigen Muotathaler hat diese Abteilung endlich einen professionellen Projektleiter, welcher den Abteilungsleiter wirksam entlasten wird.



**Fabienne Bühler, Sachbearbeiterin Kanzlei,** ersetzt Cornelia Schuler. Zusammen mit Manuela Steffen übt sie die «Drehscheibenfunktion» aus.



### 15-jähriges Dienstjubiläum

**Michèle Suter, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste.** Für die langjährige Treue und den sehr pflichtbewussten Einsatz dankt der Gemeinderat herzlich! Gleichzeitig wird bedauert, dass sich unsere Ur-Herrlibergerin mit dem Qualitätssiegel «Suter» in ihre ehemalige Lehrgemeinde Meilen verabschiedet! (Links im Bild: Fabian Marty, Stv. Gemeindeschreiber).

## Bibliothek

Sofern nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Bibliothek statt und können ohne Anmeldung kostenlos besucht werden.

<b>Mi 1. März</b> 09.00 – 09.30 Uhr	<b>Buchstart</b> Tauchen Sie mit Ihrem Kind ein in die Welt der Sprache mit Versen, Geschichten und Fingerspielen. Für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit erwachsener Begleitperson.
<b>Mi 1. März</b> 14.30 – 15.00 Uhr	<b>Geschichtenbus</b> Maya Häusler erzählt mal spannende, mal lustige Geschichten. Für Kinder von circa 4 bis 6 Jahren mit erwachsener Begleitperson.
<b>Fr 24. März</b> 17.30 – 19.00 Uhr	<b>Nationales BiblioWeekend 2023</b> Lassen Sie sich für einmal von musikalischen Klängen in der Bibliothek überraschen. Ein kleines, feines Konzert im Rahmen der Aktionstage der Schweizer Bibliotheken. Das Detailprogramm finden Sie Anfang März unter <a href="http://www.bibliothekherrliberg.ch">www.bibliothekherrliberg.ch</a>
<b>Mi 5. April</b> 09.00 – 09.30 Uhr	<b>Buchstart</b> Tauchen Sie mit Ihrem Kind ein in die Welt der Sprache mit Versen, Geschichten und Fingerspielen. Für Kinder von circa 1 bis 3 Jahren mit erwachsener Begleitperson.
<b>Mi 5. April</b> 14.30 – 15.00 Uhr	<b>Geschichtenbus</b> Maya Häusler erzählt mal spannende, mal lustige Geschichten. Für Kinder von circa 4 bis 6 Jahren mit erwachsener Begleitperson.
<b>Do 13. April</b> 19.30 – 20.30 Uhr	<b>Lesung mit Philipp Gurt</b> Der Bündner Erfolgsautor stellt sein neuestes Buch vor. «Bündner Sturm» ist der 6. Fall der beliebten Krimi-Reihe rund um Giulia de Medici.
<b>Voranzeige</b> genauer Termin noch nicht bekannt	<b>Ladies Night 2023 – Buchvorstellung mit Bellini</b> Auch in diesem Frühling stellt Sandra Bellini von der gleichnamigen Buchhandlung in Stäfa wieder absolute Pflichtlektüre, spannende Thriller und herrliche Geschichten vor. Anschliessend wird wie gewohnt der «Ladies Night»-Apéro offeriert.

### Besondere Öffnungszeiten

#### Ostern: Freitag, 7. April – Montag, 10. April 2023

Die Bibliothek bleibt an diesen Tagen geschlossen.

#### Frühlingsferien: Montag, 24. April – Sonntag, 7. Mai 2023

Die Bibliothek hat jeweils montags und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet (Ausnahme Montag, 1. Mai). Ausgeliehene Medien sind automatisch bis nach den Ferien verlängert.

#### Auffahrt: Donnerstag, 18. Mai – Samstag, 20. Mai 2023

Die Bibliothek bleibt an diesen Tagen geschlossen.

#### Pfingsten: Samstag, 27. Mai – Montag, 29. Mai 2023

Am Samstag ist wie gewohnt von 9.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Montag ist geschlossen.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.bibliothekherrliberg.ch](http://www.bibliothekherrliberg.ch)

Gabriel Kolb, Leiter Bibliothek



## Züri-Marathon

Leider wird der traditionelle Team-Run bekanntlich nicht mehr angeboten. Auch der spektakuläre Halbmarathonstart findet nicht mehr in Herrliberg statt und der Wendepunkt ist bereits in Erlenbach. **Es bleibt zu hoffen, dass die Laufbegeisterung in Herrliberg deshalb nicht wieder einschläft, denn es hat sich eine kleine Laufgruppe mit einem Chat entwickelt.** Nach wie vor wird die Gemeinde die TeilnehmerInnen aller drei Strecken zum Spaghettessen einladen.

Die ersten vier LäuferInnen, die via Mail bestätigen, dass sie mit «ARA» ein Lauftraining absolviert haben, erhalten einen Gratisstart auf einer beliebigen Strecke! [pius.ruedisueli@herrliberg.ch](mailto:pius.ruedisueli@herrliberg.ch)

Pius Rüdüsüli, Gemeindeschreiber

## Herrliberg vor 50 Jahren

Ab 1920 führte Lehrer Rudolf Egli eine Gemeindechronik. 1955 bis 1971 war sein Berufskollege Robert Wegmann Chronist und 1972 übernahm Fritz Eichenberger diese Aufgabe. Es handelt sich um Dokumentationen, vor allem aus Zeitungen, Vereinsnachrichten und Fotos. Folgende Auszüge zeigen, was sich verändert hat oder eben auch nicht. Diese Chroniken sind auf Nachfrage bei der Gemeindekanzlei auch einsehbar, bzw. öffentlich.

- Es erfolgte ein bedeutender Schritt für die Dorfgemeinschaft, in dem mit einem humoristischen Akt die Grundsteinlegung und schon am 16. November das Aufrichtefest für den **Zehntensaal** stattfinden konnte! Der Gemeindepräsident Peter Benz kam auf einem Schimmel dahergeritten und dem Architekten Edi Lanners wurde der Bart geschnitten! Die grosse Bedeutung des Gemeindsaals kann heute klar bestätigt werden.



- Weniger erfreulich wurde vom Chronist der **Strassenbau** beschrieben, weil die **Forchstrasse** neu als Hauptsammelstrasse wesentlich verbreitert und auf beiden Seiten Gehwege erhielt. Viele Gärten mit schönen Bäumen und Vorgärten wurden massiv geschmälert. Schon vorgewarnt wurde, dass der weitere Bereich noch grössere Eingriffe haben wird.

- Weitere Strassenbauten, z. B. die Holzwiesstrasse wurde in Angriff genommen.



- Die Gemeindeversammlung stimmte der Erhöhung des **Wassertarifs** von 50 Rappen auf 1 Franken 50 Rappen mit nur einer Gegenstimme zu. Der Grund waren die über 4 Mio. Franken Schulden wegen des neuen Seewasserwerks.
- Die sehr umstrittene Vorlage für ein neues **Oberstufenschulhaus** mit einem Kredit von 9 Mio. Franken wurde an der Gemeindeversammlung mit nur 6 Stimmen Differenz angenommen, während ein Schulhaus Wetzwil wegen einer schönen Baumgruppe noch nicht baureif wurde.
- Nur noch **drei Rebbauern** und das Schipfgut bemühen sich um den Weinbau. Deshalb hat der Gemeinderat nach dem Rebberg im Kirchenhügel auch an der Habüelstrasse Rebstöcke pflanzen lassen und zwar durch die Schüler der 3. Sekundar- und Realklassen!
- In der Gemeindeverwaltung trat nach 34 Jahren der bewährte **Gemeinderatsschreiber Hans Weinmann** in den verdienten Ruhestand. Schon sein Vater (Jean) war 1918 als Landwirt auf den Posten des Schreibers berufen worden. Sein Substitut Hans Zogg übernahm die Nachfolge. Auch wurde das Gemeindehaus erstmals total renoviert, wobei als Sparmassnahmen auf einen Personen- und Aktenlift verzichtet worden war. Neu wurde die gleitende Arbeitszeit eingeführt.
- Die **Einwohnerzahl** betrug 4'174, davon 584 Ausländer (14 %).
- Die «Stadlerboys» Erich und Peter Schärer sowie René Stadler und Werner Camichel wurden in Lake Placid zum zweiten Mal nach 1971 **Vierer-Bobweltmeister**. In Erlenbach gab es einen weltmeisterlichen Empfang. Die beiden Herrliberger versuchten sich auch an der Handorgel und der Klarinette!

### Herrliberg Gestern – Heute (Folge 37)

Dank dem Fotografen Fritz Bopp (1888 – 1977) verfügt die Gemeinde über ein grosses Fotoarchiv. Es bleibt spannend mit heute zu vergleichen und 10 kleine Unterschiede zu entdecken.



1957 zeigt sich das Gebiet «Breiti» noch als grosse Schwester der Vogteiwiese! Vielleicht sondiert der Lastwagen im Hintergrund für die bald entstehenden Ein- und Mehrfamilienhäuser? Rechts ist die Gärtnerei Frey und sogar das Haus Pfarrgasse 48 zu erkennen. Die Schulhausstrasse führte noch unter dem Rössli durch. Heute prägen oder versperren das APH Senevita und die Alterswohnungen teilweise die Sicht. Während der Büelhältlibach früher skitechnisch eine «Abfahrt» war, ist daraus ein revitalisierter «Super G» geworden!